

Dickes, rotes Knie – die Ursache war eine Borreliose

Bei Entzündungen großer Gelenke ohne vorangegangene Verletzung, muss auch an die Möglichkeit einer Lyme-Borreliose gedacht werden. Denn diese Gelenkentzündungen können Zeichen einer Infektion mit Borrelien sein. So beschreibt der Internist Dr. Albrecht Seiler aus Wehr den Fall eines 47-jährigen Mannes, der sich wegen einer Rötung und Schwellung des linken Kniegelenks in der Praxis vorstellte, ohne dass eine Verletzung vorangegangen war. Bei der klinischen Untersuchung war das Knie überwärmt und es bestand ein geringfügiger Kniegelenkserguss. Die folgende Arthritisdiagnostik umfasste auch die Bestimmung der Borrelien-Antikörper – mit positiven Ergebnis.

Zeichen der Ausbreitung der Infektion im Körper nach dem Frühstadium mit dem Erythema migrans (der Wanderröte um die Einstichstelle herum), sind zudem Allgemeinsymptome wie Nachtschweiß, Müdigkeit, wechselnde Schmerzen und neurologische Symptome. Gegebenenfalls kann der Erregernachweis aus dem Gelenkpunktat mit Hilfe der PCR (Polymerasekettenreaktion) gelingen. In der Blutuntersuchen werden etwa drei Wochen nach der Infektion IgM Antikörper festgestellt, nach etwas sechs Wochen auch IgG-Antikörper.
(Ärzte Zeitung)

Artikel gelesen in: Natur&Heilen - Ausgabe 09/2008